

GO HANDWERK bietet Unternehmen

- ▶ Es werden Videodokumentationen über die Arbeit in Handwerksunternehmen aus dem Bezirk Mitte erstellt, die die Innovationskraft und das soziale Engagement der Betriebe zeigen.
- ▶ Über Online-Plattformen in den Sozialen Medien (Facebook, Youtube) und eine eigene Projekt-Webseite wird zum Thema Handwerksberufe informiert, kommuniziert und aktiviert.

GO HANDWERK bietet Arbeitssuchenden

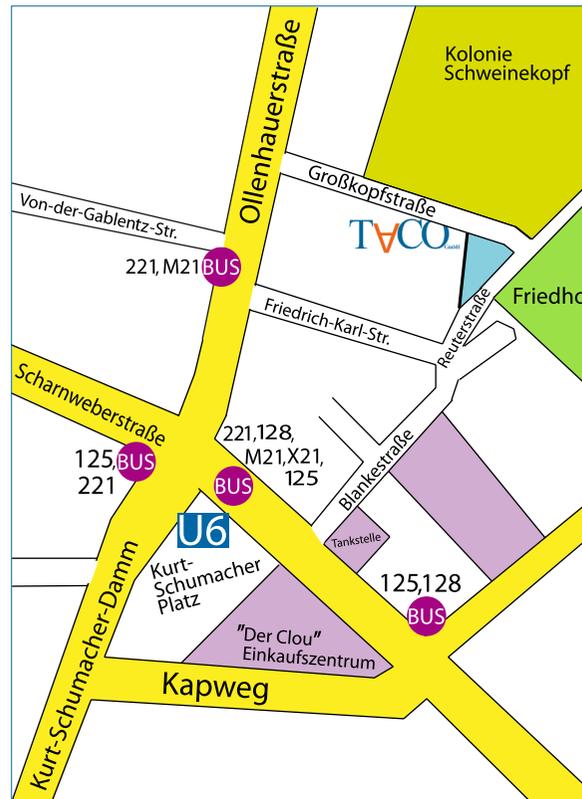
- ▶ Für Arbeitssuchende im Bezirk Mitte werden neue berufliche Perspektiven in der Handwerksbranche mit besonders guten Chancen für einen beruflichen Einstieg bzw. Wiedereinstieg eröffnet.
- ▶ Arbeitssuchende verbessern über die aktive Nutzung der neuen medialen Möglichkeiten ihre Medien- und Sozialkompetenz und werden an Berufe im Handwerksbereich herangeführt.

GO HANDWERK Kontakt

Dr. Axel Ruske
Tel.: (030) 421 06 421
Email: gohandwerk@taco.de

Fahrverbindungen

U6, X21, 125, 128, 221:
Kurt-Schumacher-Platz
M21, 122: Von-der-Gablentz-Straße



Impressum

TACO GmbH
Großkopfstraße 8, 13403 Berlin
Tel.: (030) 421 06 421, www.taco.de
Geschäftsführer: Dr. Axel Ruske, Harry Hüttl
Stnr.: 30/554/31717, HRB: 58287



www.gohandwerk-berlin.de



Das Projekt Go Handwerk wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit.



im Land Berlin



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

Willkommen bei Go Handwerk

Das Projekt wird von der TACO GmbH durchgeführt und im Rahmen des Programms Partnerschaft - Entwicklung - Beschäftigung (PEB) vom Bezirkslichen Bündnis für Wirtschaft und Arbeit in Berlin-Mitte unterstützt und gefördert.

In Mitte gibt es einen relevanten und weiter wachsenden Bedarf an Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen bei Arbeitsuchenden sowie Handwerksunternehmen gleichermaßen.

Das Projekt will dabei helfen, für Arbeitsuchende im Bezirk Mitte neue berufliche Perspektiven in der Handwerksbranche zu finden.

Um an Berufe im Handwerksbereich heranzuführen, werden neue mediale Möglichkeiten genutzt. Das geschieht u. a. durch die Erstellung von Filmen, Fotos und Texten für projekteigene Internet-Präsenzen.

So werden bei Go Handwerk Videodokumentationen über die Arbeit in Handwerksbetrieben erstellt, wodurch die aktive Auseinandersetzung mit den betreffenden Berufsbildern gefördert wird.

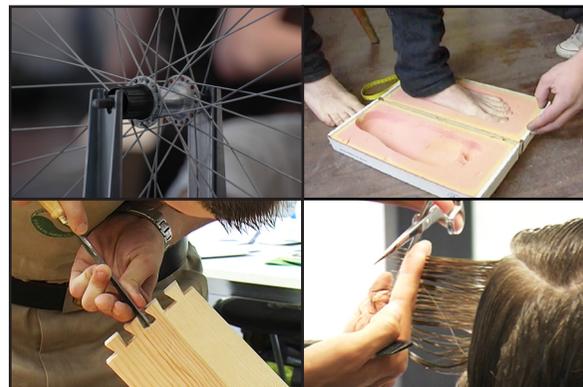
Ein wichtiger Aspekt für den Erfolg des Projekts ist dabei die enge Zusammenarbeit mit bezirklichen Partnern aus dem Bereich der Handwerksunternehmen.

Zahlen und Fakten

Nach dem Berliner Konjunkturbericht von HWK und IHK (Herbst 2017) steht der Geschäftsklimaindex im Berliner Handwerk bei 133 Punkten. Das ist der beste Wert seit der Wiedervereinigung.

Diese Entwicklung wird durch den Fachkräftemangel bedroht. 62 Prozent der Berliner Unternehmen halten den Fachkräftemangel für ihr größtes wirtschaftliches Risiko, 61 Prozent können bereits heute Stellen längerfristig nicht besetzen.

Betroffen sind nicht nur das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, auch das Handwerk für den gewerblichen Bedarf, das Kraftfahrzeuggewerbe sowie die im Bezirk Mitte stark vertretenen Betriebe des Nahrungsmittelgewerbes und der persönlichen Dienstleistungen suchen Fachkräfte und Helfer. Zudem wird die demografische Entwicklung dazu führen, dass weitere qualifizierte Arbeitskräfte aus der Generation der „Babyboomer“ in den Ruhestand gehen.



Der Bezirk Mitte ist ein attraktiver Standort für Handwerksunternehmen. Nach Angaben der Handwerkskammer Berlin für das Jahr 2016 waren hier 2.264 Betriebe tätig. Dazu gehören u. a. 105 Elektrotechniker, 100 Maurer und Betonbauer, 264 Friseure, 72 Raumgestalter und 224 Gebäudereiniger.

In keinem anderen Berliner Bezirk gibt es so viele Betriebe des Nahrungsmittelgewerbes (Bäcker, Fleischer, Konditoren, Brauer und Mälzer sowie Speiseeishersteller).

